



HESSISCHER LANDTAG

23. 07. 2025

Kleine Anfrage

**Dr. Frank Grobe (AfD), Jochen K. Roos (AfD), Lothar Mulch (AfD),
Sandra Weegels (AfD) und Bernd Erich Vohl (AfD) vom 14.04.2025**

**Zusammenarbeit zwischen der „Gesunde Städte Region Rhein-Main-Neckar-Lahn“
und dem „Schlangenbader Bündnis für Demokratie und Grundrechte“**

und

Antwort

Minister der Finanzen

Vorbemerkung Fragesteller:

Das Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland hat zum Ziel, die Gesundheitsförderung in Städten und Gemeinden für ihre Bewohner auszubauen. Unterteilt ist das „Gesunde Städte-Netzwerk“ in mehrere Zusammenschlüsse, bestehend aus verschiedenen Mitgliedsstädten, welche eine räumliche Nähe zueinander aufweisen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind über 35 Städte und Bezirke in insgesamt sechs regionalen Netzwerken vertreten. Die Mitglieder der Gesunde Städte Region Rhein-Main-Neckar-Lahn sind: Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt am Main, Heidelberg, Idstein, Mainz, Marburg, Marburg-Biedenkopf, Mannheim, Rheingau-Taunus-Kreis, Schlangenbad, Stuttgart und Wiesbaden. Sprecher der Gesunden Städte RMNL ist Holger K. vom Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim. Am 15.05.2025 möchte das Gesunde Städte Netzwerk Schlangenbad zusammen mit dem Schlangenbader Bündnis für Demokratie und Grundrechte i. Gr. eine Veranstaltung zum Thema „Migration“ durchführen. Der Hauptvortrag der Veranstaltung „Tyrannei der Mehrheit“ soll von der Integrationskordinatorin der Stadt Oestrich-Winkel Barbara E. H. abgehalten werden.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei, dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, dem Minister der Justiz und für den Rechtsstaat, dem Minister für Kultus, Bildung und Chancen, dem Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, der Ministerin für Digitalisierung und Innovation, dem Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, der Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und der Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales wie folgt:

- Frage 1 Welche Landesmittel in welcher Höhe erhielt das „Gesunde Städte-Netzwerk“, beziehungsweise die „Gesunde Städte Region Rhein-Main-Neckar-Lahn“ in den Jahren 2015 bis 2024? Bitte die Art der Landesmittel sowie die Höhe pro Jahr darstellen.
- Frage 2 Welche Veranstaltungen des „Gesunde Städte-Netzwerks“, beziehungsweise der „Gesunde Städte Region Rhein-Main-Neckar-Lahn“ wurden von der Landesregierung in den Jahren 2015 bis 2024 mit Landesmitteln in welcher Höhe gefördert? Bitte die Art der Landesmittel sowie die Höhe pro Jahr darstellen.

Die Fragen 1 und 2 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Das „Gesunde Städte-Netzwerk“ beziehungsweise die „Gesunde Städte Region Rhein-Main-Neckar-Lahn“ erhielt in den Jahren 2015 bis 2024 keine Landesmittel.

- Frage 3 Welche Landesmittel in welcher Höhe erhielt das Schlangenbader Bündnis für Demokratie und Grundrechte i. Gr. im Jahr 2024? Bitte die Art der Landesmittel sowie die Höhe darstellen.

Das Schlangenbader Bündnis für Demokratie und Grundrechte erhielt im Jahr 2024 keine Landesmittel.

Frage 4 Ist für das Kalenderjahr 2025 eine Förderung des Schlangenbader Bündnis für Demokratie und Grundrechte i. Gr. mit Landesmitteln angedacht?
Wenn ja: Bitte die Art der Landesmittel sowie die Höhe darstellen.

Eine Förderung des Schlangenbader Bündnisses für Demokratie und Grundrechte ist derzeit nicht angedacht.

Wiesbaden, 9. Juli 2025

Prof. Dr. R. Alexander Lorz